

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 5. Sitzung des Rates

vom: **26.05.2021**

von: **16:00 Uhr**

bis: **17:30 Uhr**

Ort: **Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151,
57072 Siegen, Großer Saal**

Anwesend waren:

I. Vom Rat:

Bürgermeister Mues, Steffen	- als Vorsitzender
Stv Bell, Achim	
Stv Bertelmann, Hans-Günter	
Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie	
Stv Bleckmann, Lisa	
Stv Böcking, Verena	
Stv Boller, Joachim	
Stv Christian, Thomas	
Stv Cziba, Ansgar	
Stv Dil, Yilmaz	
Stv Eberlein, Birgit	
Stv Eckhardt, Klaus	
Stv Englert, Franz	
Stv Grisse, Robert	
Stv Groß, Michael	
Stv Hähner, André	
Stv Harnacke, Maik	
Stv Heilmann, Martin	
Stv Helm, Martin	
Stv Heupel, Rüdiger	
Stv Hof, Felix	
Stv Jung, Angela	

Stv Kamieth, Jens
Stv Keßler, Silvia
Stv Klein, Marc
Stv Köckritz, Anja Alexandra
Stv Könen, Wolfgang Max
Stv König, Svenja
Stv Kraft, Florian
Stv Krumm, Heike
Stv Langer, Günther
Stv Lechthaler, Tim
Stv Lorenz, Reiner
Stv Ludewig, Chiara
Stv Molzberger, Adhemar
Stv Nüchtern, Markus
Stv Patt, Alexander
Stv Pfeifer, Joachim
Stv Pflogsch, Teresa Elisabeth
Stv Reifenrath, Frank
Stv Rompf, Jürgen
Stv Rompf-Selimi, Nazlije
Stv Rujanski, Detlef
Stv Schiltz, Ingmar
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin
Stv Schmidt, Lena
Stv Schneider, Silke
Stv Schoew, Torsten
Stv Schulz, Jürgen
Stv Schwarz, Sibylle
Stv Schwarzer, Michael
Stv Shirley, Julia
Stv Six, Annette
Stv Sondermann, Christian Paul
Stv Stahl, Peter H.
Stv Steffe, Roland
Stv Steuber, Hartmut
Stv Stinner, Jürgen
Stv Thimm, Heiko
Stv Tigges, Johannes
Stv Wagener, Tanja
Stv Walter, Klaus Volker
Stv Weber, Frank
Stv Wittenburg, Samuel
Stv Zöllner, Klaus
Stv Zybill, Dr.Christian

II. Als Zuhörer im nichtöffentlichen Teil:

s. B. Dietrich, Erik
s. B. Hellwig, Raimund
s. B. Vetter, Wolfgang

III. Von der Verwaltung:

StK Cavelius
StR Fries
StBR Schumann
VA Dr. Schutz
StAR Mürker - als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Becker, Melanie
Stv Grimm, Benjamin
Stv Hokaömeroglu, Emetullah
Stv Klein, Henning
Stv Schmidt, Sabrina

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 14.04.2021

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

5. Rat 26.05.2021

2. Fragestunde

**2.1 Übertragung von Rats- und Ausschusssitzungen im Internet
- Anfrage der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AF 40/2021 und AF 40/2021 A

Die Fragen wurden in der Ergänzungsvorlage abschließend beantwortet.

5. Rat 26.05.2021

2.2 Geschlechtergerechte bzw. geschlechterneutrale Sprache / Änderung der Geschäftsordnung
- Anfrage der Volt-Fraktion

Vorlage Nr. AF 41/2021 und AF 41/2021 A

Die Fragen wurden in der Ergänzungsvorlage abschließend beantwortet.

5. Rat 26.05.2021

2.3 Kosten des Klageverfahrens vor dem VG Arnsberg und OVG Münster
Einnahmen der Siegerlandhalle
- Anfrage des Stv Steffe

Vorlage Nr. AF 44/2021 und AF 44/2021 A

Die Fragen wurden in der Ergänzungsvorlage abschließend beantwortet.

5. Rat 26.05.2021

2.4 Corona-Impfungen in Flüchtlingsunterkünften
- Anfrage der FDP-Fraktion

Vorlage Nr. AF 45/2021 und AF 45/2021 A

Die Fragen wurden in der Ergänzungsvorlage abschließend beantwortet.

5. Rat 26.05.2021

3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

3.1 Wiedereinführung eines städtischen Geschirrmobils
- Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen -

Vorlage Nr. AT 86/2021

Herr Weber erinnert an die die seinerzeitige Abschaffung des Geschirrmobils. Er schlägt vor, das Thema im zuständigen Arbeitskreis zu beraten.

Herr Groß merkt an, dass nicht die fehlende Nachfrage, sondern das Alter des Fahrzeugs Grund war für die Beendigung des Angebotes. Er möchte eine ergebnisoffene Prüfung. Ziel sollte ein Anreiz zur Müllvermeidung und keine rein wirtschaftliche Betrachtung sein. Für ihn ist nicht erkennbar, was im Arbeitskreis beraten werden sollte. Auf jeden Fall sollte der Arbeitskreis sich vor den Sommerferien mit dem Thema befassen.

Generell ist es der SPD-Fraktion wichtig, Mehrwegsysteme zu fördern. Der Schwerpunkt sollte aber weniger auf ein städtisches Angebot abzielen, als vielmehr auf externe Anbieter, so Herr Schiltz. Zudem haben sich viele Vereine des Themas angenommen und halten eigene Angebote vor. Daher sollten zunächst die Bedarfe in Erfahrung gebracht werden. Er versteht den Vorschlag von Herrn Weber so, dass das Ergebnis der Prüfung im Arbeitskreis beraten wird.

Herr Christian weist darauf hin, dass bei Veranstaltungen in der Regel der Einsatz von Mehrweggeschirr vorgeschrieben ist. Daher sollte zunächst der Bedarf für ein städtisches Geschirrmobil hinterfragt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ankauf eines Geschirrmobils zu prüfen und die Kosten zu ermitteln. Alternativ zum Kauf sollen die Möglichkeiten zu einer Kooperation mit anbietenden/verleihenden Dritten geprüft werden, um Geschirrmobile zum Beispiel für Vereine kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Der Arbeitskreis Abfallwirtschaft soll sich mit dem Prüfergebnis befassen und einen Vorschlag erarbeiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung

5. Rat 26.05.2021

3.2 United4Rescue - Gemeinsam Retten e. V. - Antrag der Fraktionen SPD, B90/Die Grünen, Die Linke, Volt

Vorlage Nr. AT 93/2021

Herr Heilmann stellt heraus, dass die Stadt Siegen als Oberzentrum das Bündnis unterstützen und ein Signal setzen sollte.

Herr Walter weist darauf hin, dass die Stadt Siegen bereits dem Städtebündnis „Sichere Häfen“ beigetreten ist und in den vergangenen Jahre eine Vielzahl von Initiativen mit dem Thema „Geflüchtete“ unterstützt wurden.

Die CDU-Fraktion sieht über die genannten vorhandenen Beschlüsse hinaus keinen weiteren Handlungsbedarf, so Herr Weber.

Herr Steffe sieht die Rettung aus Seenot als eine humanitäre Pflicht, sieht aber keinen Grund dafür, dass die Geretteten zum europäischen Festland anstatt zum nächstgelegenen Seehafen gebracht werden.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, Bündnispartner von „United4Rescue - Gemeinsam Retten e. V.“ zu werden und über das Anliegen des Vereins öffentlich zu informieren.

Beratungsergebnis: 44 Stimmen dafür, 4 dagegen, 18 Enthaltungen

5. Rat 26.05.2021

3.3 Fahrplan für konsequente Klimaschutz-Maßnahmen
- Antrag der Fraktion B90/Die Grünen
Vorlage Nr. AT 94/2021

Herr Groß verweist auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes mit dem kritisiert wird, dass die Bundesregierung keine konkreten Pläne zum Klimaschutz vorlegt. Diesbezüglich sieht die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Parallele zum städtischen Handeln. Der Rat hat die richtigen Entscheidungen für mehr Klimaschutz getroffen, die aber weder mit Geld noch mit Zeitplan oder Personal hinterlegt wurden. Die Beschlüsse in 2019 sollten auch für die städtischen Gesellschaften gelten und jährlich dem Rat berichtet werden. In 2020 wurden einige konkrete Beschlüsse gefasst, die bisher nicht umgesetzt wurden. Daher bedarf es gemeinsamer Anstrengung, dies aufzuarbeiten.

Der Antrag von SPD und CDU ist für ihn ein Zeichen, dass das Thema Klimaschutz nicht ernst genommen wird und konkrete Maßnahmen wieder verschoben oder gar nicht angegangen werden.

Herr Schiltz nimmt Bezug auf den genannten Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2019 und die im Februar 2020 beschlossenen Maßnahmen, die von der Verwaltung abgearbeitet werden bzw. abgearbeitet sind. Wenn die Grünen nun suggerieren, die Stadt Siegen habe nichts umgesetzt, ist dies falsch. Der beantragte Umsetzungsplan ist nicht von der Verwaltung nicht leistbar, wie auch aus Stellungnahmen in den vergangenen Ratssitzungen zu entnehmen ist. Die SPD-Fraktion lehnt vor diesem Hintergrund einen Beschluss ab in der Kenntnis, dass dieser nicht umgesetzt werden kann. Vielmehr wird zusammen mit dem Kooperationspartner der Punkt aufgegriffen, zu dem bisher die wenigsten Ergebnisse vorgelegt wurden, dem CO2-neutralen Umbau der städtischen Gebäude bis zum Jahr 2040. Die Verwaltung soll dazu bis Ende des Jahres darlegen, wie dieses Ziel erreicht werden kann.

Herr Groß entgegnet, dass erst in der letzten Sitzung festgestellt wurde, dass die Verwaltung das Programm mit den vorhandenen Ressourcen nicht umsetzen kann. SPD und CDU sahen es aber als nicht zielführend, entsprechend mehr Personal oder mehr Geld zur Verfügung zu stellen. Daher fordert die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nun eine Auflistung, was in welcher Zeit mit welchen Mitteln erledigt werden kann oder möglicher Weise bereits erledigt ist. Es ist unabdingbar nötig, die formulierten Klimaziele auch tatsächlich zu erreichen. Der Vorschlag von SPD und CDU geht seines Erachtens hinter diese Ziele zurück.

Wenn die Umsetzung der Maßnahmen in der Kürze der Zeit nicht möglich ist, ergänzt Frau Bleckmann, sollte zumindest mit einer Übersicht der Anfang gemacht werden.

Herr Weber sieht es als nicht sinnvoll an, weitreichende Forderungen zu stellen, die nicht erfüllt werden können oder unrealistisch sind. Zielführender ist es auf die Verwaltung zu vertrauen, die nach eigener Aussage den vorgeschlagenen Zeitplan auch erstellen kann.

Herr Langer merkt an, dass die Beschlüsse aus 2019 und 2020 zum Ziel hatten, Informationen über den Status Quo zu erhalten und zu sehen, wo die Politik unterstützen kann. Wenn die Beschlüsse aus Sicht der Verwaltung nicht umgesetzt werden können ist die Forderung der Grünen richtig, einen Fahrplan aufzustellen. Dieser muss auch die städtischen Beteiligungen einbeziehen.

Für die FDP-Fraktion ist nicht erkennbar, so Herr Schoew, warum die Verwaltung den gewünschten Umsetzungsplan nicht erstellen kann.

Wenn die zeitliche Vorgabe nicht realistisch sein sollte wäre er bereit zu Zugeständnissen, erklärt Herr Groß. Unverzichtbar ist aber ein Plan, wie die Klimabeschlüsse umgesetzt werden sollen. Festzustellen ist, dass die beschlossenen Berichte und Konzepte nicht vorgelegt wurden und auch keine Information erfolgte, aus welchen Gründen dies unterblieben ist.

Bürgermeister Mues stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als den weitergehenden zuerst zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beauftragt die Verwaltung, bis zum III. Quartal 2021 einen detaillierten und mit konkreten Daten versehenen Umsetzungsplan für alle Maßnahmen der Klimaentscheidungen des Rates vom September 2019 und Februar 2020 vorzulegen. Dabei sind auch die Erfordernisse bezüglich zusätzlicher Planstellen und finanzieller Mehrausgaben darzulegen.

Beratungsergebnis: 24 Stimmen dafür, 42 dagegen, 0 Enthaltungen

Fahrplan für konsequente Klimaschutz-Maßnahmen

- Antrag der Fraktionen CDU und SPD

Vorlage Nr. AT 94/2021 A

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beauftragt die Verwaltung, bis Ende des Jahres eine Strategie vorzulegen, wie und bis wann eine sogenannte „Roadmap“ für einen klimaneutralen Gebäudebetrieb im Jahr 2040 erarbeitet werden kann.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür

5. Rat 26.05.2021

3.4 Resolution: Finanzhilfen für Kommunen in Corona-Zeiten
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD, B90/Die Grünen, UWG, Volt

Vorlage Nr. AT 95/2021

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die folgende Resolution und beauftragt den Bürgermeister, die Resolution der Landes- und Bundesregierung sowie den örtlichen Mitgliedern des Landtags und Bundestags zur Kenntnis zu geben und auf eine entsprechende Umsetzung zu drängen.

„Wir fordern das Land Nordrhein-Westfalen und den Bundestag auf, die Kommunen wegen der Corona-bedingten Mindereinnahmen und Mehrausgaben nachhaltig zu unterstützen und damit die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen zu gewährleisten.

Bund und Land Nordrhein-Westfalen werden insbesondere aufgefordert,

- die Mindereinnahmen der Kommunen bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer ab dem Jahr 2021 auszugleichen,
- ein Investitionsprogramm für Kommunen aufzulegen, dass merklich zur Wiederbelebung der lokalen Wirtschaft beiträgt, die kommunale Infrastruktur stärkt, die Defizite in der Digitalisierung öffentlicher Daseinsvorsorge behebt, den ökologischen Umbau zu einer Wirtschafts- und Lebensweise in den Kommunen unterstützt, die den Zielen des Pariser Klima-Abkommens entspricht sowie die infrastrukturellen Defizite im Bildungsbereich ausgleicht.

Das Land Nordrhein-Westfalen wird aufgefordert, die Aufstockung der Masse des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2021 um rund 943 Millionen Euro nicht wie vorgesehen als Kredit, sondern als Zuschuss zu vergeben.“

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

5. Rat 26.05.2021

3.5 Resolution: Erlass der Elternbeiträge während eingeschränkter Betreuungsangebote in der Corona-Pandemie
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG, Volt

Vorlage Nr. AT 96/2021

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die folgende Resolution und beauftragt den Bürgermeister, die Resolution der Landesregierung sowie den örtlichen Mitgliedern des Landtags zur Kenntnis zu geben und auf eine entsprechende Umsetzung zu drängen.

„Wir fordern Familienminister Joachim Stamp auf, dafür Sorge zu tragen, dass das Land NRW die Elternbeiträge für den Besuch einer Kindertageseinrichtung oder die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege sowie für den Besuch einer Offenen Ganztagschule rückwirkend ab Februar 2021 den Eltern für alle Monate erstattet bzw. erlässt, in denen die Betreuung nur eingeschränkt möglich war bzw. sein wird. Die Kosten sollen sich Land und Kommunen jeweils zur Hälfte teilen.“

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

5. Rat 26.05.2021

4. Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in der Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 269/2021

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt den Erlass der der Vorlage beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in der Universitätsstadt Siegen zum 01.06.2021 unter Berücksichtigung nachstehender Änderungen:

Der ergänzt formulierte § 11 Absatz 1 lautet wie folgt:

Wildlebende Tiere (z.B. Katzen, Tauben etc.) dürfen auf öffentlich gewidmeten Verkehrsflächen und in öffentlichen Anlagen grundsätzlich nicht gefüttert werden.

Der ergänzt formulierte § 12 Absatz 2 lautet wie folgt:

„(2) Das gleiche gilt für Flugmodelle und Drohnen, soweit sie nicht unter das Luftverkehrsgesetz in der jeweils gültigen Fassung fallen oder es sich dabei nicht um Spielzeug im Sinne der jeweils gültigen europäischen Richtlinie handelt.“

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 2 Enthaltungen

5. Rat 26.05.2021

5. 7. Änderungssatzung für den öffentlichen Krankentransport und Rettungsdienst der Universitätsstadt Siegen, hier: Gebührenanpassung

Vorlage Nr. VL 115/2020

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt die Betriebsabrechnung 2018 der kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst“ zur Kenntnis und beschließt die der Vorlage als Anlage II beigefügte „7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für den öffentlichen Krankentransport und Rettungsdienst der Universitätsstadt Siegen“ mit Wirkung zum 01.06.2021.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

5. Rat 26.05.2021

6. Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen des 3. und 4. Quartals 2020

Vorlage Nr. VL 341/2021

=> *Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen des 3. und 4. Quartals des Haushaltsjahres 2020 zur Kenntnis.*

5. Rat 26.05.2021

7. Haushalt 2020 / Vorläufiges Jahresabschlussergebnis

Vorlage Nr. VL 349/2021

=> *Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt vom vorläufigen Jahresabschlussergebnis 2020 Kenntnis.*

5. Rat 26.05.2021

8. Vorzeitige Ablösung des Altbauförderprogramms durch ein neues Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 330/2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, das bisherige Altbauförderprogramm der Stadt Siegen zum 01.07.2021 durch ein neues Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm abzulösen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltungen

5. Rat 26.05.2021

9. Umwandlung des Grundschulverbund Grundschule auf dem Hubenfeld, Gemeinschaftsgrundschule der Universitätsstadt Siegen, in eine Offene Ganztagsschule im Primarbereich

Vorlage Nr. VL 297/2021

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, den Grundschulverbund Grundschule auf dem Hubenfeld, Gemeinschaftsgrundschule der Universitätsstadt Siegen, zum Schuljahr 2021/2022 in eine Offene Ganztagsschule im Primarbereich umzuwandeln.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

5. Rat 26.05.2021

10. Kommunalen Kinder- und Jugendförderungsplan der Universitätsstadt Siegen 2020 bis 2025

Vorlage Nr. VL 163/2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt zur Umsetzung des „Gesetzes zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes – Kinder- und Jugendförderungsgesetz – (3. AG KJHG – KJFöG) des Landes NW“:

1. den kommunalen Kinder- und Jugendförderungsplan der Universitätsstadt Siegen 2020-2025.
2. die für die Erfüllung der Aufgaben nach den §§ 11-14 SGB VIII im Haushalt/im Stellenplan der Universitätsstadt Siegen bereit gestellten Ressourcen des Kinder- und Jugendförderungsplans (vgl. Stellenplan und Haushaltsansätze 2021) werden in diesem Umfang bis zum Ende der Planungszeitraums - unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung durch den Rat und der Rechtskraft der jeweiligen Haushaltssatzung - jährlich fortgeführt.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

5. Rat 26.05.2021

11. Verschiedene Ausschussneubesetzungen
hier: Vertretungsliste der AfD-Fraktion
Vorlage Nr. VL 363/2021

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen wählt nachfolgende Mitglieder der AfD-Fraktion als weitere stellvertretende Mitglieder (auf die Vertretungsliste):

In den Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung	Oswald Schulz (s. B.)
In den Ausschuss für Schule und Bildung	Sarah Gatersleben (s. B.)
In den Ausschuss für Soziales, Familien und Seniorenfragen	Sarah Gatersleben (s. B.)
In den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung Stadthallen und Liegenschaften	Ursula Simon(s. B.)
In den Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie	Sarah Gatersleben(s. B.)
In den Bauausschuss	Michael Maurer(s. B.)
In den Kulturausschuss	Brigitte Eger-Kahleis (s. B.)
In den Sport- und Bäderausschuss	Sarah Gatersleben (s. B.)
In den Verkehrsausschuss	Helmut Kahleis (s. B.)
In den Vergabeausschuss	Ursula Simon (s. B.)
In den Betriebsausschuss	Michael Maurer (s. B.)

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

5. Rat 26.05.2021

11.1 Ausschussneubesetzungen
Hier: Bezirksausschuss IV- Siegen Mitte
Vorlage Nr. VL 363/2021 A

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen wählt Herrn Phillip Lauber (s. B.) als ordentliches Mitglied in den Bezirksausschuss IV- Siegen Mitte.

Herr Himat Yousuf (s. B.) wird als stellvertretendes Mitglied und auf Position 3 der Vertretungsliste in den Bezirksausschuss IV- Siegen Mitte gewählt.

Der Rat der Universitätsstadt Siegen wählt Herrn Patrick Hoffmann (s. B.) als zweiten Stellvertreter in den Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld -

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

5. Rat 26.05.2021